

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 43

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 26. Januar 1905.

Wochenpruch: Besonnen sein
Trägt viel Dir ein.

Verbandswesen.

50-jähriges Jubiläum des
Handwerks- u. Gewerbevereins
Wädenswil. In der General-
versammlung vom 16. Jan.
a. c. wurde neben den statu-
tarischen Geschäften, als Haupt-

traftandum über die Abhaltung der seiner Zeit geplanten
Ausstellung beraten. Die vom Initiativ-Komitee in der
Gemeinde verhandten Anmeldebogen ergaben zirka 90
definitive Aussteller, von welchen jedoch ein Teil eher
eine erweiterte Ausstellung wünschte. Dieser Punkt
wurde nun zur endgültigen Beschlussfassung der General-
versammlung des Handwerks- und Gewerbevereins
unterbreitet. Mit überwiegendem Mehr wurde die Ab-
haltung einer brillanten Ausstellung beschlossen, wobei
der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, daß sich Industrie
und Landwirtschaft ebenfalls beteiligen werden. Der
bisherige Vorstand, welcher einstimmig wieder gewählt
wurde, erhielt die Kompetenz, ein Organisationskomitee
zu bilden.

Handwerk und Gewerbe im Bezirk Baden. Unter
diesem Titel erscheint im Verlage des Handwerker- und
Gewerbevereins des Bezirkes Baden eine Broschüre im
Umfange von 83 Seiten. Sie enthält zum größten Teil
Geschäftsempfehlungen bezirksangehöriger Firmen. Als
Einleitung ist beigegeben eine geschichtliche Einleitung

über die Stadt Baden mit einer Reihe von Gesamt-
ansichten der Stadt und Abbildungen städtischer Ge-
bäulichkeiten.

Der schweizerische Gipsermeisterverein hält am 29.
Januar im „Falkengarten“ in Luzern seine General-
versammlung ab. Unter den Traktanden befindet sich
auch die Erstellung eines eigenen Gipswerks,
welchem Unternehmen Prof. Dr. Mählberg in Aarau
ein günstiges Prognostikon stelle.

Unfälle beim Schlittensport.

(Eingefandt.)

Fast jeder Winter bringt unserer Jugend das ge-
sunde und anregende Vergnügen des Schlittensfahrens,
welchem Sport sich je länger je mehr und mit Recht
auch Erwachsene anschließen. Leider aber bringt nun
dieses an und für sich Gesundheit und Kräfte fördernde
Vergnügen auch regelmäßig alle Jahre leichtere und
leider auch sehr schwere Unglücksfälle mit sich, sogar
Verlust des Lebens, was diesem angenehmen Sport viel
Eintrag tut.

Es hat nun ein nachdenkender Kopf durch Kon-
struieren eines einfachen Apparates diesem Uebelstand
auf einmal abgeholfen. Dieser Apparat besteht aus
einer Art Bremse, indem mittelst einfachem Verschieben
eines kleinen Hebels der mit jeder Last und mit jeder
Geschwindigkeit dahinsausende Schlitten gebremst, bei
großer Gefahr eventuell fast sofort gestoppt werden kann.